

Wiesbadener Tagblatt.

No. 3. Samstag den 18. September 1852.

Ankündigung.

Da es bei der Ausdehnung Wiesbadens und durch die Anwesenheit einer großen Zahl von Fremden Bedürfnis geworden ist, ein tägliches Organ zur Vertretung der öffentlichen und Privat-Interessen zu besitzen, so hat es die unterzeichnete Buchhandlung unternommen, gleich wie in anderen größeren Städten, ein **Tagblatt**, mit Ausnahme des Sonntags, erscheinen zu lassen, welches Bekanntmachungen und Inserationen aller Art, so wie die hiesigen Brod- und Fleischpreise, die Fruchtpreise von hier und von Mainz, den Geldcours u. und ein Verzeichniß der in den Gast- und Badhäusern täglich ankommenden Fremden enthalten wird. Auch kurze Besprechungen von allgemeinem Interesse, in anständigem Tone gehalten, werden unentgeltliche Aufnahme finden, soweit es der Raum gestattet.

Das Tagblatt soll jeden Morgen erscheinen, und bietet daher Jedem Gelegenheit, die neuesten Tagesereignisse vor Augen zu haben und Anzeigen jeder Art wirksam zu veröffentlichen.

Der Abonnementspreis ist pro Quartal **30 Fr.**, und erhalten Diejenigen, welche vom 1. October an auf das Tagblatt pränumeriren, von jetzt bis dahin die Nummern gratis. — Die Einrückungsgebühr für die Zeile in gewöhnlicher Schrift ist auf den billigen Preis von **2 Fr.** festgesetzt.

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein
Wiesbaden, 15. September 1852.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltung der städtischen Brunnen, Quellen, Wasserleitungen, Pumpenbrunnen, Feuertrahnen, Cisternen und Schlenken in und um die Stadt soll auf unbestimmte Zeit im Wege der Submission vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Anerbieten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Submission zur Uebernahme des städtischen Brunnenmeisterdienstes“ in dem Bureau der städtischen Verwaltung bis zum 21. d. M. einreichen, bis wohin die Bedingungen, welche der Vergabung zu Grund gelegt werden, daselbst eingesehen werden können.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, und steht es den Submittenten frei, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden den 15. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Ebietalladung.

Ueber den Nachlaß des Johann Adam Wiesenborn zu Sonnenberg ist Concurs erkannt. Dingliche und persönliche Ansprüche an demselben sind

Donnerstag den 23. September l. J., Morgens 9 Uhr, hier zu liquidiren bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, den 27. August 1852.

Herzogliches Justiz-Amt.

Winter.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Haferkern, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October l. J. an vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen bis zum 20. Sept. l. J. einzureichen, wornach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 18. Sept. 1852. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Donnerstag den 7. October l. J. werden nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung folgende Lieferungen pro 1853 an den Wenigstfordernden öffentlich vergeben:

Morgens	10	Uhr	der Bedarf an Fleisch,
"	10½	"	" " Bettstroh,
"	11	"	" " Brennholz,
Nachmittags	3	"	" " Brod und Vorschuß, und
"	3½	"	werden die Ergebnisse an Knochenabfälle

und Gespül aus der Küche der Anstalt pro 1853 an den Meistbietenden öffentlich vergeben.

Wiesbaden, 14. Sept. 1852.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Tagesordnung

der 29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Samstag den 18. September.

Von 9—12½ Uhr allgemeine Sitzung im Kursaale. Um 2 Uhr gemeinschaftliches Festessen daselbst. Nach dem Essen Kaffee hinter dem Kursaale mit musikalischer Unterhaltung. Um 6½ Uhr Festvorstellung im Theater. Um 9 Uhr Reunion im Kursaale und Abendunterhaltung in verschiedenen Gasthöfen.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine große Auswahl eingemachter Früchte für Compotes und Marmeladen, nebst Gelées von Früchten aller Art; ferner empfiehlt er zu geneigter Abnahme seine in Essig eingemachten Früchte und Gemüse, als: Zwetschen, Macedoines, Cornichons, Gurken, Blumenkohl, grüne Bohnen u. s. w. Alles von vorzüglicher Dualität und zu billigen Preisen. Auch wird der Unterzeichnete, gleichwie im vorigen Jahr, eine Ausstellung seiner Erzeugnisse vom 4. bis 15. künftigen Monats, von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr, veranstalten.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

A. Broussin,

Taunusstraße No. 31.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 3.

Samstag den 18. September

1852.

To the English at Wiesbaden.

It having come to the knowledge of the Committee of the English Church at Wiesbaden, that a written statement has been in circulation purporting to be signed by Conut Bismark and Forbes Jackson Major as church wardens, of the effect, that Divine Service will be performed by the Revd. J. A. Leicester M. A. Licensed by the Bishop to London, and that Miss Richardson has been appointed Collector of the Supscriptions to the Church, that Committee feel it their duty to inform the English Visitors of Wiesbaden, that Mr. Leicester having on the 31st of July last resigned the Chaplaincy of Wiesbaden, and the services of another Clergyman having in consequence of such resignation been obtained by the Committee, Mr. Leicester is no longer authorised by the License of the Bishop of London, or in any way justified, in performing Divine Service in Wiesbaden in opposition to arrangements made by the Committee for that purpose. And that Miss Richardson is no longer authorised to collect Subscriptions to the Church another Collector having been appointed by the Church Committee.

Wiesbaden, 18th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

} Committee.

To be sold that good House Garden &c. situated at No. 12 in the Willhelms-Strasse now in the occupation of Dr. Lewis M. D. from London. The owner Wm. Ingelby may be spoken with any morning from 10 to 2 o'clock at the Rose Hotel.

Wiesbaden 15th Sept. 1852.

The Revd. J. A. Leicester A. M. Licensed by the Lord Bishop of London and with the full permission of the Nassau Gouvernement will perform Divine Service according to the Rites of the Established Church of England, every Sunday until farther notice at 11 A. M. and 5 $\frac{1}{2}$ P. M. in the Gymnasium, Louisenplatz.

Miss Richardson is authorized by the Church Wardens to collect for the above mentioned Church.

Wiesbaden 16th Sept 1852.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 19. Septbr., Morgens 9 Uhr, im Hause des Hrn. Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Pfarrer Siepe.

Der Vorstand.

Geschnittene Barinas-Blätter

das richtige Pfund zu 35 und 42 kr. bei

Otto Schellenberg.

KURSAAL.

Heute Samstag den 18. September, Abends 9 Uhr,

Réunion dansante.

Morgen Sonntag den 19. September, Nachmittags

Nassauische Militär-Musik

im Garten.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden ist vorrätzig:

Tagebuch für das Geschäftsleben auf das Jahr 1853.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthe, sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 fr.

H. Weimar, Vergolder in Wiesbaden

empfiehlt sich in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, sowie im Verzieren von Plafonds und Möbeln, **Lager von Spiegeln** jeder Art und einer großen Auswahl von Goldleisten.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager von allen Sorten Korbwaaren, Strohtaschen, Blumentischen, Stühlen, Epheugestellen &c. in die Langgasse No. 2 verlegt habe, und verbinde hiermit die Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner angedeihen zu lassen. Reparaturen und Bestellungen werden sowohl im Laden als auch in meiner Wohnung Manergasse No. 15 entgegengenommen.

Heinrich Hofmann, Korbmacher.

Vermiethungen.

Langgasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Kirchgasse No. 22 ist ein gewölbter Keller, ungefähr 20 Stück haltend, auf den 1. October zu vermiethen. Näheres bei Dachdecker Schmidt daselbst.

Oberwegergasse No. 28 ist eine Kellerabtheilung zu vermiethen.

Gesuche.

Eine junge Wittfrau, welche bei großen Herrschaften als Haushälterin und als Köchin gestanden, wünscht wieder in solch eine Stelle zu kommen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine gefezte Person, die sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin, womöglich auf dem Lande. Näheres in der Expedition d. Bl.

Professor
Schenkel's Predigt

ist erschienen und für 6 fr. zum Besten der Gustav-Adolph-Kasse zu haben.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Nassauischer Kunstverein.

(Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau.)

Während der Dauer der Versammlung der Naturforscher und Aerzte dahier findet in dem Ausstellungslocale der gedachten Gesellschaft (Concertsaal des hiesigen Theaters) eine Ausstellung von Kunstgegenständen, worunter eine große Anzahl von Aquarellbildern in Schweizer-Manier, statt.

Das Local ist von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet und freier Eintritt Jedermann gestattet.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

Der Vorstand.

Wiesbadener Theater.

Samstag den 18. September. Der Waffenschmied, komische Oper in 3 Akten; Musik von Lortzing.

Kur- und Fremden-Liste.

In Gast- und Badhäusern.

Adler. Hr. Sabel, Kfm. a. London. Hr. Simly, Professor a. Göttingen. Hr. Baron v. Meyendorff mit Fam., Gutsbes. a. Livland. Hr. Rend mit Fam., Kfm. a. Grenzach. Hr. Wiegand mit Gem., Archivar a. Cassel. Hr. Schuur, Oberlehrer a. Trier. Hr. Behn, Etatsrath a. Altona. Hr. Diehler, Stearinfabrikant a. Offenbach.

Bären. Hr. Hofmeister, Buchhändler a. Leipzig. Hr. Dr. Schulz, Mediziner a. Wien. Hr. Kolster, Apotheker a. Schleswig.

2 goldne Böcke. Hr. Kremer, Gutsbes. a. Lerzweiler. Hr. Gang mit Enkel, Hr. Walbhelm, Hr. Ball, Hr. Döhlstadt u. Frl. Gericht a. Gausalgesheim.

Goldner Brunnen. Hr. de Rigaud, Rent. u. Hr. de Dubor, Rent. a. Strassburg.

Hotel Düringer. Hr. und Fr. Stevenson mit Drschft, Rent. a. London. Hr. Maingeot m. Gem., Propr. a. Paris. Hr. u. Fr. Hawton m. Bed., Rent. a. England. Hr. Schipp, Oberappellationsgerichtsassessor a. Aichaffenburg. Hr. Fleischer, Stadtrath a. Leipzig. Hr. Ludwigs mit 2 Söhne, Unternehmer a. Aachen. Hr. A. Köhn, Fabr. a. Gotha. Hr. C. Köhler mit Gem., Kfm. a. Nordhausen. Hr. Wasmuth, Part. a. Amsterdam. Hr. Kolster mit Gem., Apotheker a. Schleswig. Hr. und Fr. Philippson mit Fam u. Drschft, Rent. a. England.

Einhorn. Hr. Frohwein, Bergverwalter a. Runkel.

Englischer Hof. Hr. Zinker u. Hr. Hughes, Rent. a. Manchester. Hr. Robertshwarren, Rent., Fr. u. 2 Frl. Warren, a. London.

Grüner Wald. Hr. Krimm, Zollerheber a. Limburg. Hr. Schuster a. Pforzheim. Hr. Kurz, Kfm. a. Gießen. Hr. Halberstadt, Apotheker a. Camberg. Hr. Raiber, Dr. a. Dresden. Hr. Rubio, Kfm. a. Coblenz.

Hof von Holland. Hr. Scheyy, Apotheker a. Dürkheim. Hr. Seitmann, Kfm. a. Köln. Hr. Blissenbach, Rent. a. Mainz. Hr. Busch, Dr. med. a. Limburg.

4 Jahreszeiten & Hotel Jais. Hr. Blas, Fabrik. a. Elberfeld. Hr. Baron v. Doppf, Propr. a. Holland. Hr. Confin, Propr. a. Montpellier. Hr. und Fr. Simons, Rent. a. England. Hr. Thevenier u. Hr. Daverton a. Rouen. Hr. u. Fr. Holdsworth Hunt u. Hr. Ellerton, Rent. a. London. Hr. u. Fr. Borret a. Bois le duc. Hr. und Fr. Stein, Banq. a. Köln. Hr. Will, Prof. a. Erlangen. Hr. Dr. Jäger, Obermed. Rath a. Stuttgart. Hr. Emmert, Pfarrer a. Zoll bei Schweinfurt. Hr. Köfner, Kfm. a. Hanau. Hr. Seyffer, Professor a. Stuttgart.

Nassauer Hof. Hr. Campbell, Rent. a. England. Hr. u. Mad. Henry Charlton, Rent. a. England. Hr. John Partton, Rent. a. Paris. Hr. Gues, Rent. a. England. Hr. Levell, Capitän a. Heidelberg. Hr. Nees v. Esenbeck, Professor a. Breslau.

Reichsapfel. Hr. Scheuermann, Gutsbes. a. Sauer Schwabenheim.

Römerbad. Hr. Stillinger, Part. a. Rußland.

Rose. Hr. u. Mad. Groome, Rent. a. England. Fr. Sherwood, Rent. und Mad. Metcolfe, Part. a. England. Hr. u. Fr. Purvis, Gentl. a. Batavia. Hr. Fehland, Rfm. a. Hamburg. Hr. Dr. Bencke a. Hannover.

Goldenes Roß. Hr. Müller a. Unterliederbach.

Sonnenberg. Hr. Hartmann mit Tocht. a. Gestrich. Hr. Muth, Gutsbes. a. Mettenheim. Hr. u. Fr. Reichert a. Staden. Fr. Maurer mit Tochter a. Hoffeld.

Stern. Hr. Lehmann a. Hamburg.

Taunus-Hotel. Hr. Holmann mit Fam., Solicitor a. England. Frhr. v. Ziegler-Rosenberg mit Gem., Gutsbes. a. Würzburg. Hr. v. Leonhard, Geh. Rath. u. Prof., Hr. Dr. v. Leonhard und Hr. Lommel, Mineralog a. Heidelberg. Hr. Dr. Wittelschöfer, Redakteur der Medizin. Wochenschrift a. Wien.

In Privathäusern.

Louisenstraße No. 29: Hr. Spannagel, Studienlehrer a. Dürkheim. Kapellenstraße No. 7: Hr. Souhay, Chemiker a. Frankfurt. Kapellenstraße: Hr. Dr. Haupt, Med.-Accessit a. Nassau. Neugasse No. 13: Hr. Dr. List a. Göttingen. Rheinstraße bei Lieut. Ferger: Hr. Dr. Creve a. Eltville. Hr. Wilhelm, Apotheker a. Nassau. Bei Hauptm. Quint: Hr. Cornils, Dr. jur. a. Garding (Schleswig). Sonnenberger Chaussee No. 5: Hr. Focke, Rfm. a. Liverpool. Sonnenberger Chaussee No. 8: Hr. Morier, Capitän a. England. Taunusstraße: Hr. Dr. Bischoff, Chemiker a. Augsburg. Wilhelmstr. No. 7: Hr. Koffenmähler, Prof. a. Leipzig. Wilhelmstr. No. 15: Hr. Zenneck, Prof. a. Stuttgart. Burgstr. No. 5: Hr. Schwandener, Dr. med. a. Würzburg u. Hr. Guckelberger, Dr. med. a. Stuttgart. Langgasse No. 25: Hr. Siemany, Bibliothekar a. Schaumburg. Kirchgasse: Hr. Herborn, Bergaccessit a. Dertiefenbach.

Die neueste Kurliste vom 18. September zählt 20,218 Gäste. Die Zahl der angekommenen Fremden vom 14. bis 17. September beträgt 409.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 17. September 1852.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. 5% Lmb. (i. S. b. R.)	88 $\frac{3}{4}$	88 $\frac{3}{4}$	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{2}$
" Bank-Aktien	1406	1398	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	48	47 $\frac{1}{2}$
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	82	81 $\frac{1}{2}$	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104	103 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. .	73 $\frac{3}{4}$	73 $\frac{3}{4}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % ditto	—	42 $\frac{1}{2}$	" fl. 25 Loose	28 $\frac{3}{4}$	28 $\frac{1}{2}$
" fl. 250 Loose b. R. . .	121	120 $\frac{1}{2}$	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97	96 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 " ditto . . .	—	195	" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846	96	95 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . .	—	81 $\frac{1}{2}$	" 3% Obligationen . . .	86 $\frac{1}{2}$	86
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	95 $\frac{5}{8}$	95 $\frac{1}{2}$	" Taunusbahnactien . . .	301	299
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97 $\frac{3}{4}$	97 $\frac{1}{2}$	Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	103 $\frac{1}{2}$	103
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . .	—	93 $\frac{3}{4}$	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	91	91 $\frac{3}{8}$
" Ludwigsh.-Bexbach . .	95 $\frac{1}{2}$	95	Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	46 $\frac{3}{8}$	45 $\frac{7}{8}$
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	" 1%	231 $\frac{5}{8}$	231 $\frac{3}{8}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{3}{4}$	Holland. 4% Certificate	97 $\frac{1}{2}$	97
Baden. 5% Obligationen . . .	102 $\frac{1}{2}$	102	" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale	64 $\frac{3}{8}$	64 $\frac{5}{8}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . .	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{3}{4}$	Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12	100 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{1}{4}$
" fl. 50 Loose	66 $\frac{1}{4}$	—	" 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{3}{8}$	98 $\frac{1}{8}$
" fl. 35 Loose	38 $\frac{1}{2}$	38 $\frac{1}{2}$	" 2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R. . .	56 $\frac{3}{8}$	56 $\frac{1}{8}$
Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	101 $\frac{3}{8}$	101 $\frac{1}{2}$	Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98
" 4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98	" Sardinische Loose . . .	40 $\frac{1}{2}$	40
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101 $\frac{1}{4}$	100 $\frac{3}{4}$
" fl. 50 Loose	90 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. .	117	116
" fl. 25 Loose	31 $\frac{1}{2}$	31 $\frac{1}{2}$	Vereins-Loose à fl. 10	81 $\frac{3}{8}$	81 $\frac{1}{8}$

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pistolen . . . 9. 45-46	20 Fr.-St. . . 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdrd'or „ 9. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	Engl. Sover. „ 11. 57-58	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54 $\frac{1}{2}$ -55 $\frac{1}{2}$	Gold al Mco. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

(Hierbei eine Beilage.)